
**NIEDERSCHRIFT
über die 15. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2016/2021)
am 8. Februar 2021**

Als stimmberechtigte Ausschussmitglieder waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Andreas Engel	1. Michelle Marquardt	1. Joachim Eichner (Vors.)
2. Hanne Schirmer (ab TOP 59)	2. Walter Weidemann	
3. Sonny Wießmann	3. Thomas Wörner	

Somit waren 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 21:40 Uhr beendet.

Der Haupt- und Finanzausschuss wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 01.02.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung unter erhöhten hygienischen Sicherheitsvorkehrungen statt. Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 58 Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.10.2020

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 14. Sitzung der Haupt- und Finanzausschusses vom 12.10.2020 genehmigt.

TOP 59 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Fränkisch-Crumbach; Beratung und empfehlende Beschlussfassung gem. § 97 Abs. 3 HGO

Zum Haushalt 2021 liegen zwei Änderungsanträge vor, über die auf Vorschlag des Vorsitzenden zunächst beraten wird.

59.7 Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 03.02.2021, auf Einstellung von 30 T€ in den Investitionsplan für das Jahr 2022 für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz auf moderne LED-Beleuchtungstechnologie

Für die CDU-Fraktion erläutert Walter Weidemann den Antrag, die rund 40 Jahre alte Flutlichtanlage zu modernisieren. Die Aufnahme in das Investitionsprogramm 2022 solle bereits im diesjährigen Haushalt abgebildet werden, damit im Jahr 2021 bereits entsprechende Anträge auf Förderung gestellt werden könnten.

Andreas Engel nimmt Bezug auf eine diesbezügliche Anfrage der SPD-Fraktion (TOP 183 am 02.11.18), auf die der Gemeindevorstand seinerzeit schriftlich informiert habe über Stromkosten und Kosten einer Umrüstung.

Nachdem Thomas Wörner verdeutlicht, dass es Förderprogramme des Landes und des Landessportbundes gebe, erklärt Hanne Schirmer, dass für eine Zustimmung zum Antrag zunächst geklärt werden müsse, welche Förderung innerhalb welcher Fristen und in welcher Höhe beantragt werden könne. Die Fraktionen verständigen sich darauf, den Antrag in einen gemeinsamen Prüfauftrag an den Gemeindevorstand umzuwandeln.

Beschluss

Es ergeht ein gemeinsamer Auftrag aller Fraktionen an den Gemeindevorstand, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 05.03.2021 Fördermöglichkeiten, Fristen und Förderhöhe für die Umrüstung der Flutlichtanlage des Sportplatzes auf LED-Beleuchtung zu prüfen. Außerdem ist zu prüfen, ob diese Umrüstung im Haushalt als Instandhaltung oder Investition darzustellen ist.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

59.8 Antrag der FDP-Fraktion, eingegangen am 08.02.2021, auf Einstellung von bis zu 15 T€ für die corona-bedingte Unterstützung von Vereinen, besonders solchen mit Liegenschaften

Joachim Eichner erläutert den Antrag, dessen Intention es sei, dass kein Verein aufgrund der Beschränkungen während der Corona-Pandemie auf der Strecke bleiben solle.

Bürgermeister Engels berichtet über die neben der allgemeinen Vereinsförderung bestehenden besonderen Förderungen für jene Vereine mit Liegenschaften.

Hanne Schirmer weist darauf hin, dass die Förderung der Vereine in Hessen enorm sei. Das Problem sei eher, dass viele darüber nicht informiert seien. Auch dass die Landesehrensamtsagentur in Wiesbaden Hilfe z.B. bei Anträgen anbiete, sei wahrscheinlich vielen nicht bekannt. Sonny Wießmann ergänzt, dass es ebenso bei der Ehrenamtsagentur beim Odenwaldkreis Stellen gebe, die die Vereine unterstützen könnten. Joachim Eichner regt daher an, die Vereine in einem Anschreiben über die Adressen und Ansprechpartner zu informieren und von einer Änderung des Ergebnishaushalts abzusehen.

Beschluss

Die Vereine werden explizit auf Unterstützungsmöglichkeiten durch die Ehrenamtsagentur beim Odenwaldkreis hingewiesen. Sollten diese Möglichkeiten im Einzelfall nicht ausreichend sein, wird die Gemeinde finanzielle Unterstützung, gegebenenfalls unter Anwendung von § 100 HGO (überplanmäßige Aufwendungen) gewähren.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Nachdem die Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushaltsplan 2021 beantwortet sind, erfolgt die Abstimmung über die Bestandteile des Haushalts.

59.1 Ergebnishaushalt

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Gesamtergebnishaushalt 2021, der mit Erträgen in Höhe von 6.848.452 € und Aufwendungen in Höhe von 7.246.964 € einen Fehlbetrag von 398.512 € ausweist, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
3 (CDU)	-	4 (SPD, FDP)

Der Ergebnishaushalt 2021 ist somit empfehend beschlossen.

59.2 Finanzhaushalt**Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Gesamtfinaushaushalt 2021 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
3 (CDU)	-	4 (SPD, FDP)

Der Finanzhaushalt 2021 ist somit empfehend beschlossen.

59.3 Investitionsprogramm**Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm, das in 2021 Investitionen in Höhe von 1.073.500 € vorsieht, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
3 (CDU)	-	4 (SPD, FDP)

Das Investitionsprogramm 2021 ist somit empfehend beschlossen.

59.4 Haushaltssicherungskonzept**Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Haushaltssicherungskonzept zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
3 (CDU)	-	4 (SPD, FDP)

Das Haushaltssicherungskonzept ist somit empfehend beschlossen.

59.5 Stellenplan**Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Stellenplan zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
3 (CDU)	-	4 (SPD, FDP)

Der Stellenplan ist somit empfehlend beschlossen.

59.6 Haushaltssatzung**Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2021 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
3 (CDU)	-	4 (SPD, FDP)

Die Haushaltssatzung 2021 ist somit empfehlend beschlossen.

TOP 60**Gründung eines „Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal“ der beiden Gemeinden Brensbach und Fränkisch-Crumbach**

In einer interkommunalen Sitzung hat die GVG am 05.12.19 (TOP 259) zuletzt die Umsetzung des interkommunalen „Gewerbeparks Gersprenztal“ zusammen mit der Gemeinde Brensbach beschlossen, die HLG mit den Vorbereitungen der rechtlichen Grundlagen, der Modalitäten über die Vorfinanzierung sowie der weiteren Umsetzung beauftragt und eine Lenkungsgruppe eingerichtet.

Nach weiteren Vorbereitungen soll nun eine rechtliche Grundlage in Gestalt eines gemeinsamen Zweckverbandes und einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach den Vorschriften der §§ 2, 24 ff. KGG geschaffen werden.

Beschluss

Der HUF-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

Die Gemeindevertretung Fränkisch-Crumbach beschließt, dass die Gemeinden Brensbach und Fränkisch-Crumbach einen Verband zum Zwecke der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebiets in der Gemarkung Brensbach im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) gründen. Der Verband führt den Namen „Zweckverband Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal“

- 1. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Brensbach wird beauftragt, die zur Gründung des Zweckverbands erforderliche Satzungsgrundlage unter juristischer Beratung und in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand der Gemeinde Fränkisch-Crumbach zur erarbeiten und den Gemeindevertretungen der beiden beteiligten Gemeinden zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.*

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

- 2. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Brensbach wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Brensbach und Fränkisch-Crumbach unter juristischer Beratung und in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand der Gemeinde Fränkisch-Crumbach zur Beratung und Beschlussfassung vorzubereiten. Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung beinhaltet alle zwischen den*

beiden Kommunen zu treffenden Regelungen des Interessensausgleichs, der Mitbestimmung und der finanziellen Rahmenbedingungen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 61 Verschiedenes

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

Fränkisch-Crumbach, den 09.02.2021

Der Vorsitzende:

Schritfführerin:

Eichner

Fuhrmann

